

Gewässerführer in Baden-Württemberg

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH

WBW

in Zusammenarbeit mit dem

Institut für Landespflege
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



GEWÄSSERFÜHRER sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, die im Rahmen von Führungen an den heimischen Gewässern ihr Wissen rund ums Thema Gewässer weiter geben. Dieses Wissen eignen Sie sich in einem mehrwöchigen Ausbildungskurs an.

Damit sind Gewässerführer wichtige Multiplikatoren, die durch ihr Engagement das Erlernete lebendig an eine breitere Öffentlichkeit vermitteln.

GEWÄSSERFÜHRUNGEN

- werden ganz individuell gestaltet.
- können eine große thematische Bandbreite abdecken oder ganz spezielle Themen behandeln.
- richten sich an Interessierte aller Altersgruppen, an Schulen und Kindergärten, an Unternehmen, an Touristen uvm.
- werden angeboten in Form von Wanderungen, Fahrradexkursionen, Unterricht im Freien, Projekttagen, Betriebsausflügen. Dem Rahmen sind keine Grenzen gesetzt.

GEWÄSSERFÜHRER-AUSBILDUNGEN werden seit 2002 im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg durch die WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH angeboten. Organisation und Durchführung der Kurse werden an qualifizierte Institutionen weitergegeben. Diese Verantwortung liegt derzeit beim Institut für Landespflege.

Ziel der Ausbildung ist es die Wahrnehmung und Wertschätzung von Wasser und Gewässern in der Öffentlichkeit zu steigern. Um dies zu erreichen, wird den Teilnehmern die Fähigkeit vermittelt Führungen an Gewässern erfolgreich und interessant durchzuführen. Durch die erlebnisorientierte Wissensvermittlung wird eine persönliche und emotionale Verbundenheit zu den heimischen Gewässern aufgebaut und damit die Motivation etwas für die Gewässer zu tun gesteigert.

FAZIT: Die bisherigen Erfahrungen und die Nachfrage zeigen, dass durch dieses Konzept das bürgerliche Engagement angeregt und gesteigert werden kann. In den Kursen haben sich Personen unterschiedlichster Ausbildung und Herkunft zu Gewässerführern ausbilden lassen. Sie haben die Kompetenzen erworben beim Thema Wasser und Gewässer mitreden und die Probleme im Wassersektor erkennen und verstehen zu können. Die wichtigste Kompetenz ist jedoch die Fähigkeit, anderen das Thema Gewässer mit Begeisterung näher zu bringen.

